

15.

Neben-Register

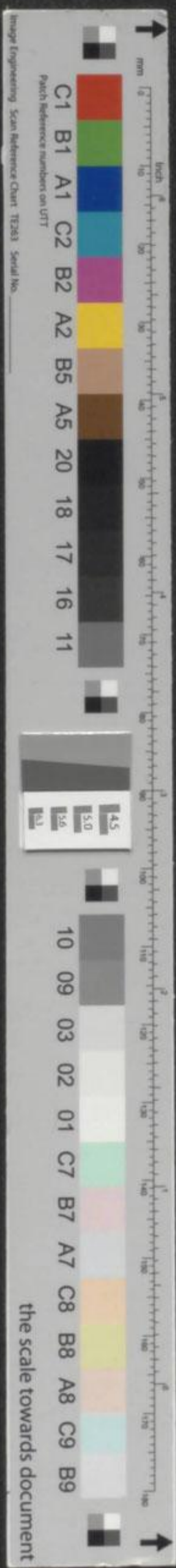
C.

Sterbe-Register

im

Standes-Amt *Tschetschnow*

Kreis *Lebus. 1903.*



wesen
ldendorf

15.

Neben-Register

C.

Sterbe-Register

im

Standes-Amt *Tschetschnow*

Kreis *Lebus* 1903.

wesen

ldendorf

Frankfurt-Oder, den 14.3.1958

Eines Herbe - Lebensregimes des Jahres 1903
tritt an Stelle des in Verlust geratenen
Herbe - Hauptregimes.

Anordnung des Rates des Bezirkes
Frankfurt (Oder), Abteilung für Finanzielle
Anglegenheiten vom 26. November 1957,
72. 18-27/2 Hum./Eon.



Rat der Stadt Frankfurt (Oder)
Abteilung Finanzielle Anglegenheiten

Lupat

Nr. 1.

15 c.

Tschetschnow am 3. Januar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Frau Maria Pauline Julia
Schuster, geborene Regien
wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß Anna Maria Hedwig
Schuster _____

4 Monate alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetschnow bei der Anzigenau
geboren zu Tschetschnow _____

1958
203
Tochter des Leinwandarbeiters Johann August
Philipp Schuster und seiner Ehefrau,
der Anzigenau _____
zu Tschetschnow in der Hofung der Eltern
am zwanzigsten Januar
des Jahres tausend neunhundert drei
nach mittags um drei viertel zwölf Uhr
verstorben sei. _____

1958
203
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Maria Schuster, geborene Regien. _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bagans

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 3. Januar 1903.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bagans.

C.

Nr. 2.

Taschettschnow am 7. Januar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Arbeiter Hiljalm Julius
Perlwitz _____

wohnhaft in Taschettschnow _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau Maria Luise
Perlwitz, geborene Kranich _____

71 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschettschnow bei dem Anziengarten
geboren zu Frankfurt Oder _____

Leiter des Arbeiters Johann Kranich, und
seiner Ehefrau Maria, geborene Dohrmann, beide
anwesend und zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder
zu Taschettschnow in der Hofnung des Anziengarten

am _____ des Jahres tausend neunhundert drei

_____ des Jahres tausend neunhundert drei

_____ mittags um zwei in selb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Julius Perlwitz. _____

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschettschnow am 7. Januar 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Tschetschnow am 30. Januar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Frau Pauline Florentine Maria
Herrmann, geborne Krepke
wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß Max Carl Herrmann _____

7 Monate alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetschnow bei der Angewandten
geboren zu Tschetschnow _____

Vater des Lebewerbers Johann Carl
Angewand Herrmann und seiner Ehefrau,
der Angewandten _____

zu Tschetschnow in der Wohnung der Eltern _____

am _____ zwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend neunhundert zwei _____

vor mittags um _____ zwei Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Pauline Herrmann, geborne Krepke.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 30. Januar 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke.

C.

Nr. 4.

Tschetschnow am 2. Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

der Arbeiter Hermann Petri
Wilhelm Schmidt _____

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß seine Frau Maria Luise
Schmidt, geborene Petri _____

24 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetschnow bei dem Anzeigenden
geboren zu Leipzig, Kreis Altp.-Humburg _____

Tochter der unverheirateten Wilhelmine
Petri, früher unverheirateten Arbeiter Hendest,
aufgefaßt zu Schwetzig, Kreis Altp.-Humburg
zu Tschetschnow in der Wohnung des Anzeigenden
am _____ ten Februar

des Jahres tausend neunhundert drei _____

_____ mittags um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schmidt. _____

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 2. Februar 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Nr. 5.

C.

Taschetzschnow am 6. Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Frau Matilde Maria Gärtner,
geborene Gade

wohnhaft in Taschetzschnow

und zeigte an, daß Paul Karl Riefert Gärtner

3 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetzschnow bei der Anzeigenden
geboren zu Taschetzschnow

Vater des Lebewohlenden Hermann Karl
Ludwig Gärtner und seiner Frau,
der Anzeigenden

zu Taschetzschnow in der Wohnung der Eltern

am fünf^{ten} Februar

des Jahres tausend neunhundert drei

nach mittags um sechs Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Matilde Gärtner, geborene Gade.

Der Standesbeamte.

Zielike

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetzschnow am 6. Februar 1903.

Der Standesbeamte.

Zielike.

C.

Nr. 6.

Tschetzschnow am 11. Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ be kannt,

der Waisenkeller Johann Friedrich
Gottlieb Hoffmann _____

wohnhaft in Tschetzschnow _____

und zeigte an, daß Friedrich Karl Hoffmann _____

3 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetzschnow bei dem Angehörigen

geboren zu Tschetzschnow _____

Vater des Angehörigen und seiner Ehefrau
Wilhelmine Linke, geborenen Franke

zu Tschetzschnow in der Wohnung der Eltern

am _____ ten Februar

des Jahres tausend neunhundert drei

vor mittags um sieben ein halb Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Hoffmann. _____

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschnow am 11. Februar 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Tschetznikow am 18. Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
~~nach~~ *martha Julia der Amtesbehalter*
über Taschetaschnurpfiffel in Laute,
ausläufe Anzeigen, —

mohnhaft in

~~und zeigte an, daß~~ *der Arbeiter Gypas Grunow*

29 Jahre alt, mangelhafter Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder Eisenwalder Künnersg 15
geboren zu Lapon, Kreis Lebus, verheiratet
ganz klein mit Lotta, geborne Tscharnske

Altare des Herkulesbogens unbekannt

zu Tischelerschnow auf der Luffmühlen-Gänge

am sechsten ten Februar

des Jahres tausend neunhundert *Sechs*

vor mittags um zwelfen elf und zwölfe Uhr

verstorben sei. von einem Lappenzug überfahren
und getödtet worden sei. —————

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorpaßend B. Brückworte gesprochen.

Der Standesbeamte.

Zielinke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ischelschrow am 18. Februar 1903.

Der Standesbeamte.

Lielupe.

C.

Nr. 8.

Tschetschuow am 26. Februar 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Fräulein Karolina Julie Müller,

geborene Schulz _____

wohnhaft in Tschetschuow _____

und zeigte an, daß ihr Mann, der Arbeiter

Karl Friedrich Müller _____

81 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetschuow _____

geboren zu Glatzgera bei Naumburg _____

zu Tschetschuow in seiner Wohnung

am fünf und zwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert drei _____

_____ nach mittags um _____ uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julia Müller _____

Der Standesbeamte.

_____ Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschuow am 26. Februar 1903.

Der Standesbeamte.

_____ Zielke. _____

Nr. 9.

C.

Taschetschnow am 6. März 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Frau Pauline Borisch, geborene
Knobel _____

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß Frieda Helena Borisch _____

1 Jahr alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow bei der Anzeigenden
geboren zu Taschetschnow _____

Leibter des Fabrikarbeiters Johann Friedrif
Carl Borisch mit seiner Gattin, der
Anzeigenden _____

zu Taschetschnow in der Wohnung der Eltern

am 17. März

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Pauline Borisch, geborene Knobel.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 6. März 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke.

C.

Nr. 10.

Tschetschnow am 18. März 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Eigentümer Wilhelm Fesike

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß der Altkonditor Gipsian
Friedrich Schwarze _____

85 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetschnow bei dem Anzeigenbau
geboren zu Lebus, Wittenberg, _____

Wife des Frau Katharina Schwarze,
(Häuslich unbekannt) _____

zu Tschetschnow in der Anzeigenbau Wohnung

am _____ 18. März

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um _____ vier Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Fesike. _____

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 18. März 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Taschetschnow am 22. März 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Frau Maria Luise Mosemann,

geborene Wirth _____

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß ihr Mann, der Arbeiter

Gerhard Wilhelm Mosemann _____

34 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Taschetschnow _____

geboren zu Taschetschnow _____

Nach dem zu Taschetschnow verstorbenen Arbeiter

Gerhard Wilhelm Mosemann in seiner

ehelichen Familie, geborenen Grasmann

zu Taschetschnow in seiner Wohnung

am zwanzigsten März, _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

nach mittags um vier ein halb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Maria Mosemann. _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung _____

Bagans _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 22. März 1903.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bagans _____

C.

Nr. 12.

Tschetschnow am 3. April 1903

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Frau Johanna Pauline Trampe,
geborene Bretag _____

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß Anna Maria Anna
Trampe _____

9 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetschnow bei der Angergraben

geboren zu Ziltendorf, Landkreis Guben

Lebter des Knaben Johann Ferdinand
Trampe und der Angergraben, seiner
Hofmann _____

zu Tschetschnow in der Hofmann des Eltern

am _____ 10. April _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

_____ mittags um _____ 10. Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Pauline Trampe, geborene Bretag.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 3. April 1903

Der Standesbeamte.

Zielke.

Nr. 13.

C.

Tschetzschuow am 13. April 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Frau Matilda Maria Gärtner, geborene
Gade _____

wohnhaft in Tschetzschuow _____

und zeigte an, daß ihr Mann, der Lohndarbeiter
Germann Wilhelm Gärtner _____

52 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetzschuow _____
geboren zu Tschetzschuow _____

Wohn des zu Tschetzschuow proportionen Arbeiters
August Gärtner, und seiner Frau Karoline,
geborene Kempel, wohnhaft in Gärten in Anhalt
zu Tschetzschuow in seiner Wohnung

am zwölften April _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

um mittags um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Matilda Gärtner, geborene Gade.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschuow am 13. April 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke.

C.

Nr. 14.

Tschetschnow am 29. April 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Zigarlenarbeiter Johann Friedrich
Gipras Materne _____

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß Paul Gipras Materne _____

2 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetschnow bei den Kuznizenden _____

geboren zu Tschetschnow _____

Wife des Kuznizenden und seiner Ehefrau
Anna Maria Pauline, geborene Raschack _____

zu Tschetschnow in der Wohnung des Eltern _____

am neunundzwanzigsten April _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um vier und vierzig Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gipras Materne. _____

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 29. April 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Taschetschnow am 11. Mai 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ da kannt,
die unverheiratete Arbeiterin Luise
Schröer _____

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß der Kassenmajor Friedrich
August Edward Pape _____

33 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow _____

geboren zu Mirov in Mecklenburg-Strelitz,
verheiratet gewesen mit Karoline
Wilhelmine, geborene Schröer
Vater des zu Mirov verstorbenen Arbeiters
Johann Karl Friedrich Wilhelm Pape, und seiner Ehefrau
Karoline Johanne Johanne, geborene Recklin, wohnhaft in Mirov
zu Taschetschnow in seiner Wohnung
am _____ 11. Mai _____

des Jahres tausend neunhundert _____

_____ mittags um _____ fünf Uhr

verstorben sei. In Auszugsurtheil erklärte, daß sie von
dem Verstorbenen aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Luise Schröer _____

Der Standesbeamte.

Zielke _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 11. Mai 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke _____

C.

Nr. 16.

Tschetzschnow am 12. Juni 1903

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Frau Anna Dorotja Hübener, geborene Vierhufe _____

wohnhaft in Tschetzschnow _____

und zeigte an, daß Anna Auguste Marthe Hübener _____

1 Jahr alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetzschnow bei der Olzrigarden _____

geboren zu Tschetzschnow _____

Tochter des Landarbeiters Johann Friedrich Hübener und seiner Frau, der Auguste _____

zu Tschetzschnow in der Wohnung der Eltern _____

am _____ 12. Juni _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

nach mittags um _____ 12 Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anna Hübener _____

Der Standesbeamte.

Zielke _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschnow am 12. Juni 1903

Der Standesbeamte.

Zielke.

Tschetzschnow am 15. Juni 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Wüßlaubesitzer Otto Ernst
Emmerich _____

wohnhaft in Tschetzschnow _____

und zeigte an, daß Ernst Heinrich Emmerich _____

9 Kinder alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetzschnow kinder Angehörigen
geboren zu Tschetzschnow _____

Wife des Angehörigen und der Anna
Maria Elisabeth, geborene Leue, seiner
Gefährtin _____

zu Tschetzschnow in der Wohnung der Eltern

am vierzehnten Juni _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um elf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Emmerich. _____

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschnow am 15. Juni 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

C.

Nr. 18.

Taschetschnow am 20. Juni 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Knechtbesitzer Herr Hoffmann

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß der Frowalier Julius Balke

73 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow bei dem Leutnanten Grunig Schutze
geboren zu Frankfurt Oder, ledig _____

zu Taschetschnow in seiner Wohnung

am zwanzigsten Juni _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

war mittags um zwelfen zwanzig und vier Uhr
verstorben sei. Der Angehörige erklärte, von diesem Tode.

fallaus eigener Einsicht nicht in Kenntnis zu sein, aber die Verstorbenen wegen Abwesenheit nicht

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Herr Hoffmann _____

feststellen zu können.

(Nebenschrift 1. Zeile Wort geprüft
und Nebenschrift 2. Zeile am Rand
geprüft.)

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 20. Juni 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Nr. 19.

C.

Taschetschnow am 21. Juni 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Langblitzer Heinrich Schulze

wohnhaft in Taschetschnow _____
und zeigte an, daß seine Frau Klara Schulze,
geborene Braun _____

53 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow _____
geboren zu Schermeke, Kreis Oschersleben

Trister der Leiche Karl Gottlob Braun und
seiner Frau Friedrika, geborene Bender,
beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Schermeke
zu Taschetschnow in der Angeordneten Wohnung
am zwanzigsten Juni
des Jahres tausend neunhundert drei
nach mittags um acht ein halb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Schulze

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 21. Juni 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke.

C.

Nr. 21.

Taschettschnow am 28. Juni 1903

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

Frau Julia Anna Deutschmann,
geborene Jänsch _____

wohnhaft in Taschettschnow _____

und zeigte an, daß Fritz Wilhelm Karl
Deutschmann _____

3 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Taschettschnow bei der Anzigenmühle

geboren zu Taschettschnow _____

Nach dem Majorat-Fürst Richard
Deutschmann und seiner Ehefrau,
der Anzigenmühle _____

zu Taschettschnow in der Wohnung der Eltern
am sieben und zwanzigsten Juni

des Jahres tausend neunhundert drei _____

nach mittags um _____ vier Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anna Deutschmann, geborene Jänsch.

Der Standesbeamte.

Zielube

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschettschnow am 28. Juni 1903

Der Standesbeamte.

Zielube.

Taschetschnow am 2. August 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

der Arbeiter Hermann Paul
Wilhelm Schmidt _____

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß Paul Hermann Wilhelm
Schmidt _____

7 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Taschetschnow bei dem Anzeigenmutter
geboren zu Taschetschnow _____

Sohn des Anzeigenmutter und seiner zu
Taschetschnow verstorbenen Ehefrau Marie
Lüpf, geborenen Petri _____

zu Taschetschnow in der Wohnung des Anzeigenmutter

am _____ zehnten August

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schmidt. _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung: _____

Bagens _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 2. August 1903.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bagens

Tschetzschnow am 11. August 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Landarbeiter Karl Edward
Ukrow _____

wohnhaft in Tschetzschnow _____

und zeigte an, daß Martha Helena Ukrow _____

1 Monat alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Tschetzschnow bei den Anzigen den
geboren zu Tschetzschnow _____

Tochter des Anzigen den und seiner
Frau Frau Wilhelmine, geborne
Melchert _____

zu Tschetzschnow in der Wohnung der Eltern
am _____ 11. ten August

des Jahres tausend neunhundert drei _____

um _____ mittags um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Edward Ukrow _____

Der Standesbeamte.

Zielke _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetzschnow am 11. August 1903

Der Standesbeamte.

Zielke _____

Nr. 23.

C.

Taschetschnow am 29. August 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Landarbeiter Julius Adolf Kalz

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß Larla Anna Helena
Kalz _____

4 Monate alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow bei dem Anzigen
geboren zu Taschetschnow _____

Trifter des Anzigen und seiner
Frau Wilhelmina Anna, geborne
Kalz _____

zu Taschetschnow in der Wohnung der Eltern
am neunundzwanzigsten August
des Jahres tausend neunhundert drei _____

nach mittags um _____ zehn Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Julius Kalz. _____

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 29. August 1903

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

C.

Nr. 24.

Tschetschnow am 30. August 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ br kannt,

Frau Johanna Maria Auguste Haase,
geborene Rabe, _____

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß Johanna Maria Auguste Haase _____

10 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetschnow bei der Anzeigenfrau

geboren zu Tschetschnow _____

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Wilhelm
Paul Haase und seiner Ehefrau, der
Anzeigenfrau _____

zu Tschetschnow, in der Wohnung der Eltern

am _____ dreißigsten August

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um _____ zwei Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Auguste Haase, geborene Rabe. _____

Der Standesbeamte.

Zieliske. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 30. August 1903.

Der Standesbeamte.

Zieliske. _____

Tschetzkow am 18. September 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Der Tipflermeister Johann Gottlieb
Schliewenz

wohnhaft in *Taschetschnow* _____

und zeigte an, daß Fräulein Julia Moritz
Schliemann, geborne Siegesmund

63 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow bei dem Anzigninden
geboren zu Taschetschnow

flora der Vorproben an unbekannt

zu Taschetschnow in seiner Wohnung

am 11 ten September

des Jahres tausend neunhundert *drei* _____

am mittags um vier in selb. Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Joseph Schlienz

Der Standesbeamte.

Zielinke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Fischer'schwarz am 18. September 1903

Der Standesbeamte.

Lielike.

Taschetschnow am 19. September 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Organist vom Garnison-Regiment Nr. 12.
Paul Wilhelm Richard Lehmann
wohnhaft in Frankfurt Oder _____

und zeigte an, daß Maria Luise Matilda
Lehmann _____

1 Monat alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Frankfurt Oder bei dem Angehörigen
geboren zu Frankfurt Oder _____

Tochter des Angehörigen und seiner Ehefrau
Maria Matilda, geborene Gast

zu Taschetschnow, in der Wohnung der Mutter Luise Gast
am _____ ten September
des Jahres tausend neunhundert drei _____

_____ mittags um _____ Uhr
verstorben sei. Der Angehörige erklärte, daß er von dem
Todesfall und seiner Disposition in Kenntnis sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Lehmann. _____

Der Standesbeamte.

Zielcke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 19. September 1903.

Der Standesbeamte.

Zielcke. _____

Nr. 27.

C.

Taschetschnow am 29. September 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ ba. kannt,
Frau Lotta Ottilie Kemper, geborne
Junk

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß Gipsas Fritz Kemper

14 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow bei der Anzeigenden
geboren zu Landsberg an der Warthe

Nach dem Tode von Karl Gipsas
Friedrich Kemper und seiner Ehefrau,
der Anzeigenden _____

zu Taschetschnow in der Hoffnung der Eltern
am achtundzwanzigsten September
des Jahres tausend neunhundert drei _____

nach mittags um sieben im halb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ottilie Kemper, geborne Junk.

Der Standesbeamte.

Zieliske.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 29. September 1903.

Der Standesbeamte.

Zieliske.

C.

Nr. 28.

Tschetschnow am 11. Oktober 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ be kannt,

der Major Friedrich Wilhelm

Rinfold Furch _____

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß Rinfold Karl Furch _____

23 Tage alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Tschetschnow bei dem Anzeigenden,

geboren zu Tschetschnow _____

Wife des Anzeigenden und seiner

Gattin Anna Helena, geborenen

Perlwitz _____

zu Tschetschnow in der Wohnung der Eltern

am _____ 11^{ten} Oktober _____

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um _____ Minu^{ten} Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Rinfold Furch. _____

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 11. Oktober 1903.

Der Standesbeamte.

Zielke. _____

Nr. 29.

C.

Taschetzschnow am 12. Oktober 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Arbeiter Karl Haase

wohnhaft in Taschetzschnow _____

und zeigte an, daß die Arbeiterin Luise Haase,
geborene Schröter _____

72 Jahre alt, von ungetaufter Religion,
wohnhaft in Taschetzschnow _____

geboren zu Taschetzschnow, Wilken, _____

Alt der Heiratsbureau unbekannt

zu Taschetzschnow in ihrer Wohnung

am _____ 12^{ten} Oktober

des Jahres tausend neunhundert Drei _____

nach mittags um sechs ein halb Uhr

verstorben sei. Der Angegebene erklärte, dass er bei

dem Herbeifall zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Haase. _____

Der Standesbeamte.

_____ Zielirke. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetzschnow am 12. Oktober 1903.

Der Standesbeamte.

_____ Zielirke. _____

Taschetaschnow am 13. Oktober 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Herr Ernst Carl Wilhelm Richter

wohnhaft in Taschetaschnow _____

und zeigte an, daß Max Carl Richard Richter

16 Tage alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetaschnow bei dem Anzeigenden
geboren zu Taschetaschnow _____

Vater des Anzeigenden sind seiner
Herrn August Wilhelm, geborenen
Menz _____

zu Taschetaschnow in der Hofnung der Eltern
am _____ ten Oktober

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um ein drei viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Richter. _____

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetaschnow am 13. Oktober 1903.

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Taschetschnow am 8. November 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Kapitän Wilhelm Perlwitz

wohnhaft in Taschetschnow _____

und zeigte an, daß die Aushängewein Jarlotta
Kopfia Perlwitz, geborene Birkholz

67 Jahre alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschetschnow _____

geboren zu Klepin, Kreis Lebus, Wilzen

Tochter des Kapitäns Carl Ludwig Birkholz, ver-
storben zu Klepin, und seiner Ehefrau Kopfia, geborenen
Hamann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Taschetschnow,
zu Taschetschnow in ihrer Wohnung
am _____ n^{ach}ten November
des Jahres tausend neunhundert drei

vor mittags um zehn im halb Uhr
verstorben sei. Der Angehende erklärte, daß er von dem
Herbafall einlaugere Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Perlwitz _____

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschnow am 8. November 1903.

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Taschetzschnow am 10. November 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 Frau Pauline Maria Kala, geboren
 Döring _____
 wohnhaft in Taschetzschnow _____

und zeigte an, daß Liisa Helena Margareta
 Kala _____

4 Monate alt, evangelischer Religion,
 wohnhaft in Taschetzschnow bei der Anzigenau
 geboren zu Taschetzschnow _____

Lebte der Minorat Karl Friedrich Julius
 Hermann Kala und seiner Ehefrau, der
 Anzigenau _____

zu Taschetzschnow in der Hofnung der Eltern
 am _____
 des Jahres tausend neunhundert drei _____

um mittags um drei Viertel Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
 Maria Kala, geboren Döring.

Der Standesbeamte.

Zielücke.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetzschnow am 10. November 1903.

Der Standesbeamte.

Zielücke.

Tschetschnow am 14. November 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Landwirtschafter Friedrich August
Wendt _____

wohnhaft in Tschetschnow _____

und zeigte an, daß von der Frau Maria Auguste
Wendt, geborenen Schulz, seiner Ehefrau, von
christlicher Religion, wohnhaft bei ihm, zu

alt,

Religion,

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de

zu

am _____

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um _____

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tschetschnow am 14. November 1903.

Der Standesbeamte.

Lielike.

Tschetschnow in seiner Wohnung
am 13. November des Jahres tausend-
neinhundert drei nachmittags
im Jahr des vierhundert und achtzig
geboren worden sei.

Hauptstadt 20 Drückzeilen
gelesen sind vorlesen 5 Zei-
len am Rand gelesen.

Vorgelesen, genehmigt und
untergezeichnet.

August Wendt.

Der Standesbeamte.

Lielike.

Taschettschnow am 28. Dezember 1903.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ da kannt,
der Landarbeiter Wilhelm August
Pirke _____

wohnhaft in Taschettschnow _____
und zeigte an, daß Ida Elsbeth Frieda Pirke

8 Monate alt, evangelischer Religion,
wohnhaft in Taschettschnow bei dem Angewandten
geboren zu Pinnow, Kreis Rupp. Hamburg

Tochter des Angewandten und seiner
Frau Marie Lühr, geborenen Wanders

zu Taschettschnow in der Wohnung der Eltern
am achtundzwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert drei _____

vor mittags um _____ sieben Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Pirke _____

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschettschnow am 28. Dezember 1903.

Der Standesbeamte.

Lielike. _____

Hörpe
für da
34 Zim
für
Taschetts
der

die n
mün
regip
Taschetts

Hauptregister
für das Jahr 1903, nebst
34 Eintragungen, wird
hiermit abgeschlossen.

Taschetschuw den 1. Januar 1904.

Der Standesbeamte.

Zielike.

Die mündliche Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Taschetschuw den 1. Januar 1904.

Der Standesbeamte.

Zielike.

Nr.

C.

am

19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am

19

Der Standesbeamte.

C.

Nr.

am

19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach

kannt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

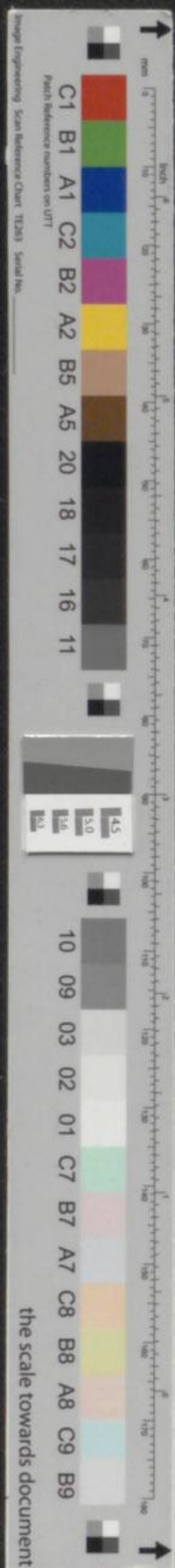
am

19

Der Standesbeamte.



Personenstand
BA I,01.06. -
Sterberegister



Personenstand
BA I,01.06. -
Sterberegister